

Lebensgefährte Schlag mich!

Ein Tag im Büro ist ein Tag unterdrückter Reflexe. Da sind Kollegen, die man einmal fest in den Arm nehmen möchte, damit sie aufhören, an ihrem Verteidigungsring aus Kinderzeichnungen und Stofftieren zu arbeiten. Da sind Momente, in denen man dem Kantinenchef ein Buch über die Kunst der Variation schenken will.



Augenblicke, die einen versucht sein lassen, im Geschäftsreisenportal ein sehr teures Einwegticket zu buchen. Doch der Reflex, von dem Büroangestellte am häufigsten berichten, ist jener, bei dem man

den Gegenüber kurz und sehr fest hauen möchte. Man tut das dann nicht, weil man weiß, dass der Gegenüber, der Bildschirm also, nichts dafür kann, dass die Schuld bei anderen, eventuell in Teilen sogar bei einem selbst zu suchen ist. Doch das ändert nichts an der stillen Überzeugung: Hätte man in jener Sekunde, in der der Computer schon wieder abstürzte, ohne uns zuvor zu warnen, dass man schon sehr lang nicht mehr zwischengespeichert hat, hätte man den Bildschirm da einmal eine gelangt, es ginge einem wesentlich besser. Seltsam eigentlich, dass erst jetzt jemand den verbreiteten Reflex zur Geschäftsidee macht. Den Bildschirm LS201, verspricht der Hersteller Asus, kann man so fest hauen, wie man möchte. Die Oberfläche aus Kristall-Saphir-Glas sei so hart, dass nicht einmal Kratzer entstünden. Endlich kann man selbst überprüfen, dass Gewalt ja auch keine Lösung ist.

GREGOR KESSLER

.....
KANN WAS EINSTECKEN 20-Zoll-Bildschirm Asus LS201 mit Kristall-Saphir-Glas, 340 €, www.mercateo.com